

Die Sozialmarie

Geld für innovative Projekte

Im letzten Jahr ging die „Marie“ an ein Projekt, das minderjährige Flüchtlinge unterstützt hat, und an eines, das mit auffälligen T-Shirts gegen rassistische Vorurteile aufgetreten ist.

Die Rede ist von der „Sozialmarie“, einem österreichischen Preis, der innovativen Sozialprojekten gewidmet ist. Auch in diesem Jahr winkt die Auszeichnung. Die Dotierung beläuft sich auf insgesamt 42.000 Euro und wird mehreren Projekten zugute kommen.

Ins Leben gerufen wurde der Preis von der Unruhe Privatstiftung und wird 2008 bereits zum

vierten Mal vergeben. Den Ehrenschutz haben Justizministerin Maria Berger und der Schwimmer Markus Rogan.

Neben den neun österreichischen Bundesländern sind auch Projekt-Innovationen und -betreiber aus den südlichen und östlichen Nachbarländern zur Teilnahme aufgefordert. Projekte können noch bis 15. Februar eingereicht werden.

◆DSH

→Mehr im Internet: www.sozialmarie.org

